

Simon Eberle ist festes Mitglied im Orchesters des Staatstheaters am Gärtnerplatz in München. Kürzlich beendete er sein Master Studium mit Bestnote an der Universität der Künste in Berlin bei Jens Peter Maintz. Zuvor war er Teil der Karajan Akademie der Berliner Philharmoniker und hatte einen Zeitvertrag bei den Münchner Philharmonikern. Seine Ausbildung absolvierte er außerdem bei Troels Svane in Lübeck und Wen-Sinn Yang in München und in der Akademie des NDR Elbphilharmonieorchesters. Für seinen weiteren Werdegang entscheidend waren Meisterkurse unter anderem bei Musikern wie David Geringas, Frans Helmerson, Wolfgang Boettcher, Natalia Gutman, Anner Bylsma und Gary Hoffman (Kronberg Academy) sowie das Artemis-, Vogler- und Armida- Quartett und Ferenc Rados, Tabea Zimmermann, Pamela Frank und Gabor Takacs-Nagy.

Er gastierte bei Festivals wie dem Heidelberger Frühling, der Verbier Festival Solo Academy, dem Zermatt Festival, dem Festival Aix en Provence, dem Hangzao Internationalen Music Festival, dem St Petersburg Festival of the White Nights, sowie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig Holstein und spielte dabei mit Musikern wie Igor Levit, Viviane Hagner, Boris Garlitzky, Pekka Kuusisto, Fabian Müller, Carolin Widmann, Veronika Eberle und David Geringas.

Solistisch konzertierte er mit Orchestern unter Dirigenten wie Reinhardt Goebel, Werner Erhardt, Dietger Holm und Peter Eötvös.

Außerdem spielte er als Solo Cellist in Orchestern wie dem Oslo Philharmonic Orchestra, den Dresdner Philharmonikern, dem Münchner Rundfunkorchester, der Hamburger Camerata und in einem Zeitvertrag im Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz. Er war Mitglied im Bundesjugendorchester und der Jungen Deutschen Philharmonie und spielte darüber hinaus beim Münchner Kammerorchester, dem HR Sinfonieorchester, dem NDR Elbphilharmonieorchester und den Berliner Philharmonikern.

Simon Eberle war unter anderem Stipendiat der Villa Musica Rheinland-Pfalz, der Deutschen Stiftung Musikleben, der Jürgen Ponto Stiftung und der Oscar und Vera Ritter Stiftung. Zu seinen letzten Wettbewerbserfolgen zählt der 1. Preis und Mahler Preis bei der 3. internationalen Gustav Mahler Competition 2021 und die Golden Medal bei der 5. Manhattan internationalen Music Competiton 2020. Beim Moritzburg Festival wurden ihm 2018 zwei Publikumspreise verliehen. Außerdem erhielt er einen Publikumspreis des Konzertvereins Ingolstadt und einen Förderpreis der Stadt Donauwörth.

Simon Eberle spielt auf einem Violoncello von Jean Baptiste Vuillaume aus dem Jahr 1847, eine freundlich Leihgabe aus Privatbesitz.